



Masterplanphase Viererfeld / Mittelfeld

2. Begleitgremium vom 12. Juni 2019



Michael Aebersold

Direktor für Finanzen, Personal und Informatik (FPI)

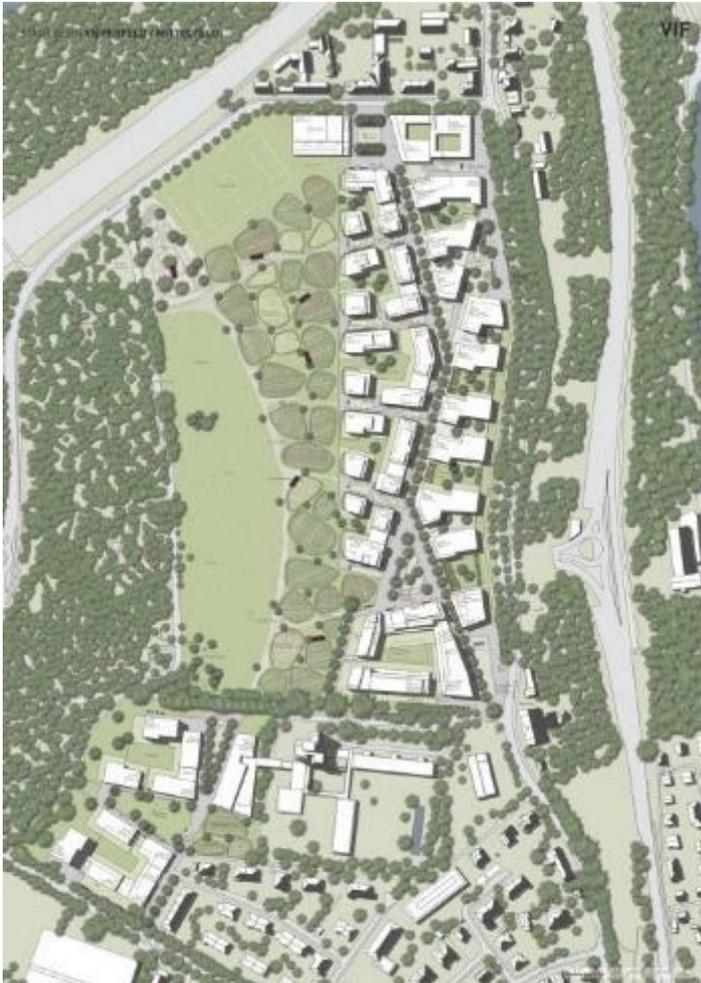
Viererfeld / Mittelfeld – Masterplanung



Begrüssung

- Rückblick – Informationsstand im Begleitgremium ist hoch, Spielregeln der Partizipation sind geklärt.
- Intensive Arbeitsphase, umso mehr ist Spiegelung der Zwischenergebnisse im Begleitgremium von grosser Bedeutung.
- VertreterInnen im Begleitgremium informieren Ihre Hintergrundorganisationen, Kommunikation nach aussen läuft über Projektleitung.
- Heutige Grundlagen sind ein Zwischenstand, deshalb vertraulicher Umgang damit.

Projektstand



- Wettbewerbsresultate und künftige Etappen sind kommuniziert
- Begleitgruppe konstituiert und partizipiert als «Sounding Board»
- Erarbeitung Masterplan im Team-Dialog läuft und ist im Zeitplan
- Masterplan ist Grundlage für Projektierung, wird vom Gemeinderat verabschiedet

Veranstaltungsziele

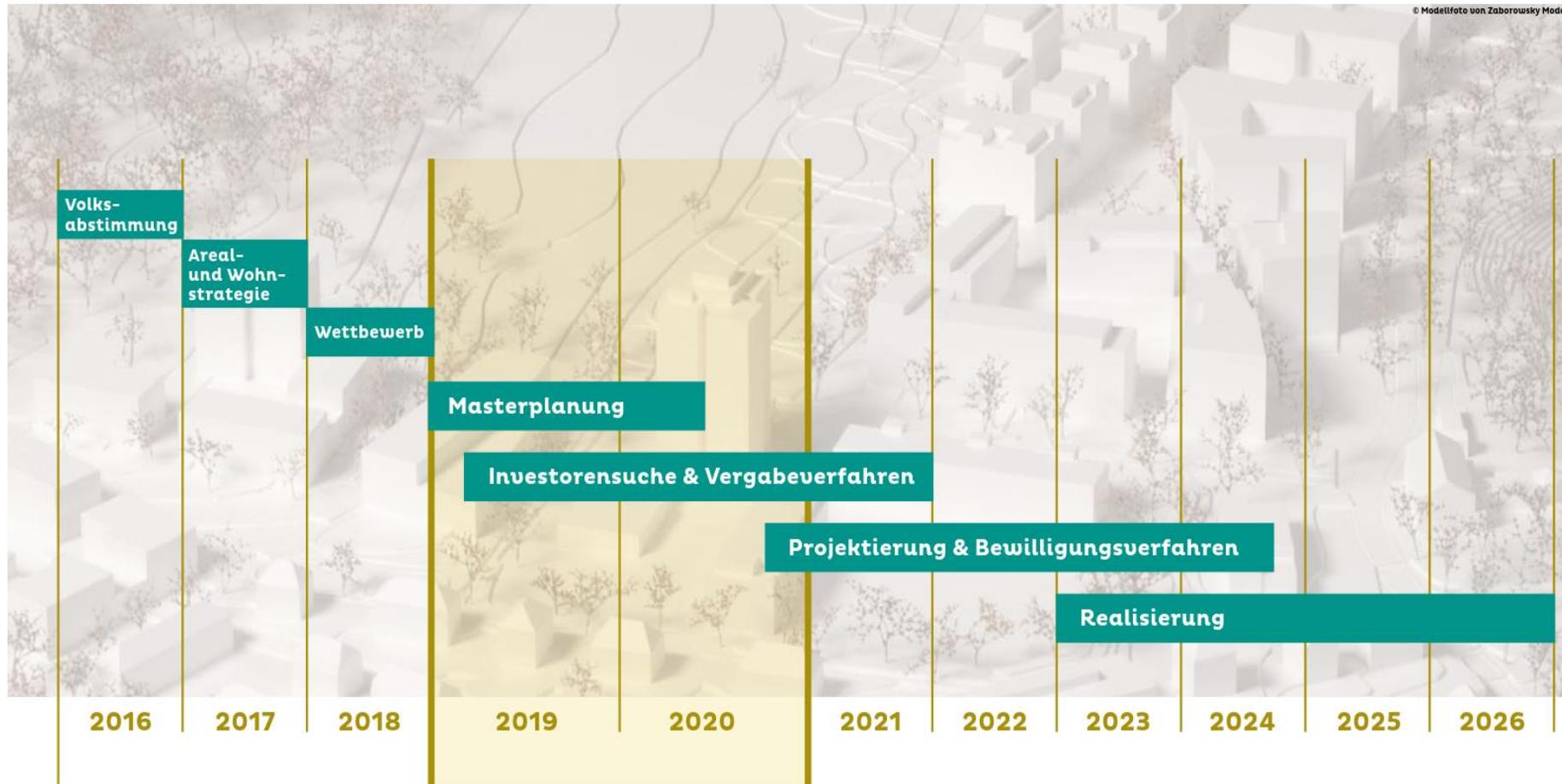
- Blick in die Werkstatt – Informationen aus dem Team-Dialog.
- Diskussion von Zwischenergebnissen aus den Bereichen Städtebaukonzept, Stadtteilpark, Stadtgärten, öffentliche Plätze und Mobilität.
- Fragen, Ideen, Anliegen und Bedenken werden erfasst und in den Team-Dialog zurückgespielt.
- Verbesserung der Planungsgrundlagen mit Blick auf die kommenden Entscheidungen.



Alan Müller Kearns

Gesamtprojektleiter Viererfeld/Mittelfeld

Ausgangslage: Wo stehen wir im Planungsprozess?

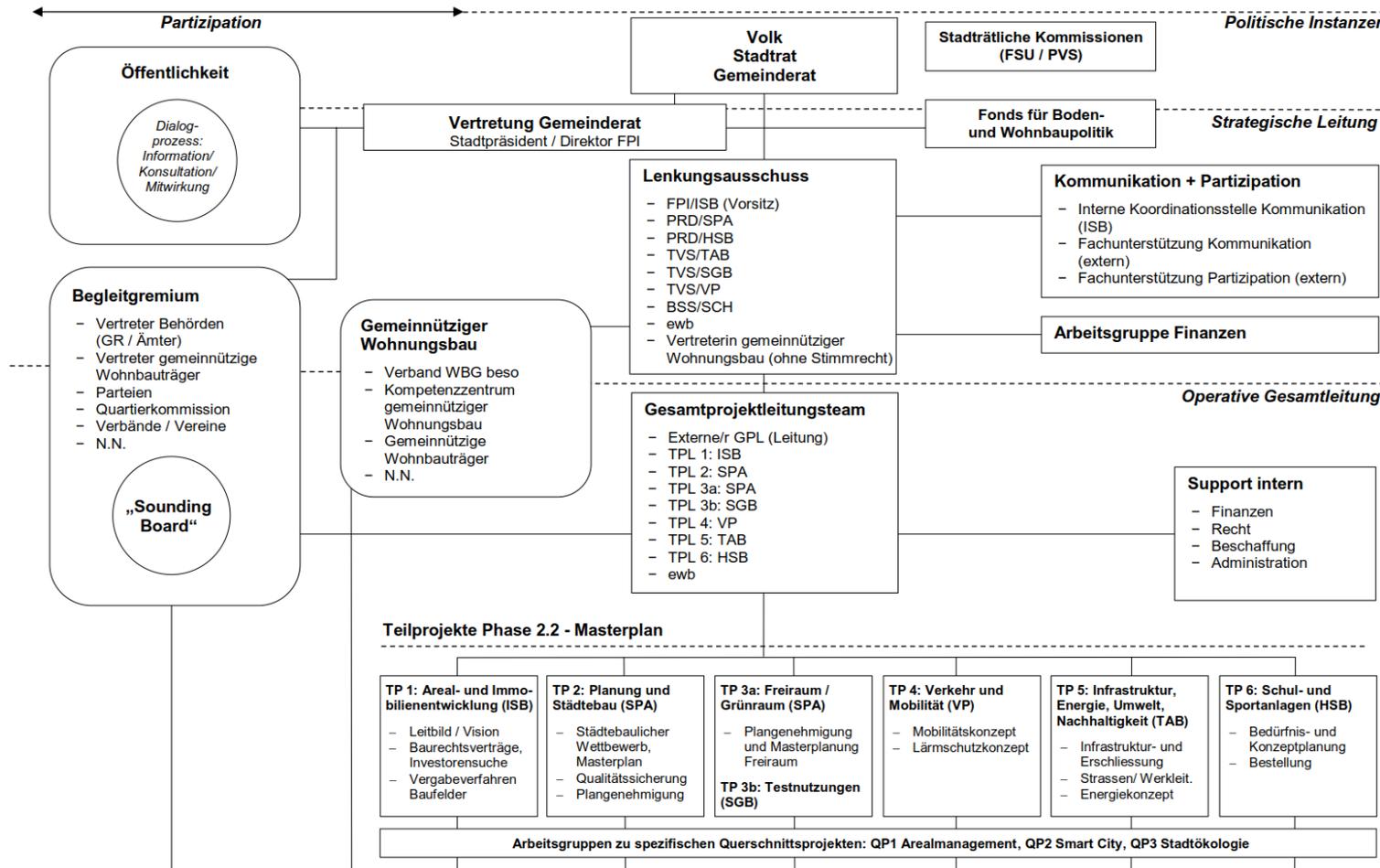


Wie ist das Gesamtprojekt organisiert?

Planungs- und Entwicklungsprozess Viererfeld/Mittelfeld

Organigramm Projektorganisation bis Abschluss Masterplan

Stand 06.06.2019 / ALM



Was ist eine Masterplanung?



- Der **Masterplan** stellt das Strategiedokument zur Umsetzung und Entwicklung des städtebaulichen Konzepts dar
- Das neue Quartier wird in allen **Themenbereichen** und **Ebenen** erarbeitet
- Für die Projektierung und Realisierung werden die notwendigen **Regeln** und Vorgaben erarbeitet aber auch die **Freiheitsgrade** festgehalten
- Der Masterplan bildet die Grundlage für die Festlegung der **planungsrechtlichen** und **vertraglichen Instrumente**
- Die **Themenvielfalt** ist beträchtlich und umfasst ca. 70 bis 80 Einzelthemen und Bereiche

Wann wird denn nun gebaut und warum?

- Die Terminplanung strebt einen **Baustart ab 2023** an
- Auf der Basis des städtebaulichen Konzepts und des Masterplans wird im **Herbst 2019** eine **Kostenschätzung** erarbeitet.
- Die Kostenschätzung bildet die Grundlage für die **Kreditbeschaffung mittels Volksabstimmung im September 2020**.
- Ab Sommer 2019 findet die **Ansprache der Bauträger** für die erste Etappe statt. Die **Abgabe im Baurecht** im Grundsatz wird im September 2020 dem Volk unterbreitet.
- Mit den Volksabstimmungen werden die Voraussetzungen für die **Projektierung** (Vor- und Bauprojekt, Dauer 15 bis 18 Monate) und die **Baubewilligungsverfahren** (Dauer 6 bis 10 Monate) geschaffen.
- Parallel zum Bewilligungsverfahren finden die **Ausschreibungen für die Bauarbeiten** statt (Dauer 8 bis 12 Monate)

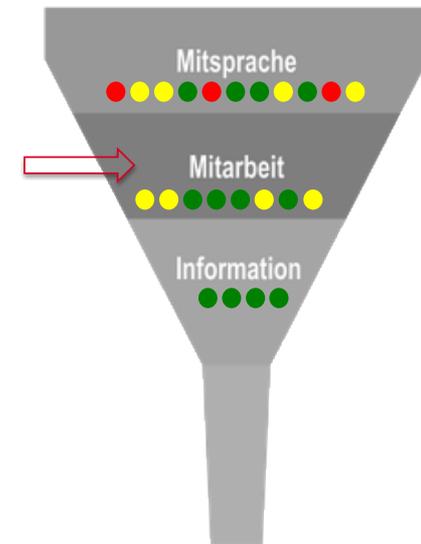


Walter Schenkel

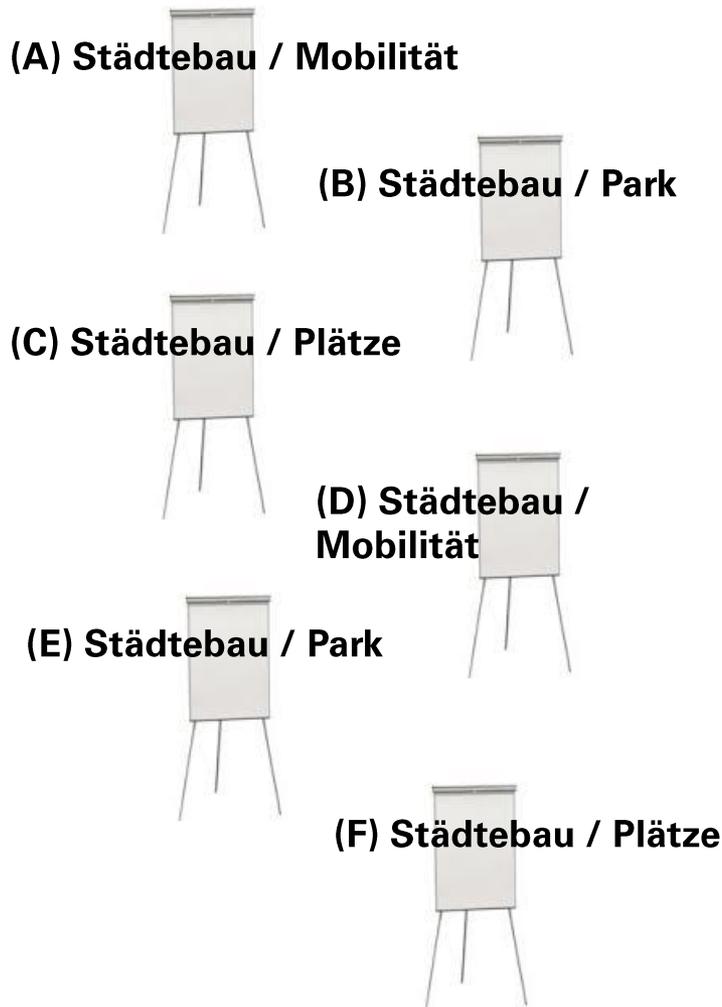
synergo GmbH
Prozessunterstützung / Partizipation

Rückblick – „Hausaufgaben“

- Spielregeln und Rolle Begleitgremium geklärt
(✓ *Kickoff, Bericht*)
- Projektorganisation, Verfahren und Meilensteine bekannt (✓ *Kickoff, Bericht, heute*)
- Möglichkeitsräume skizziert (✓ *Kickoff*)
- SeniorInnen als wichtige Nutzende anerkennen
(✓ *Bericht, → wird weiterverfolgt*)
- Einbezug künftiger BewohnerInnen
(→ *wird weiterverfolgt*)
- Testnutzungen für Partizipation nutzen
(→ *wird weiterverfolgt*)
- Umgang mit Wagenkollektiv (→ *wird weiterverfolgt*)
- Erdgeschossnutzungen (→ *wird weiterverfolgt*)



Heutiger Ablauf



Runde 1 mit Zuteilung (30'),
Runde 2 nach freier Wahl (25')

Runde 1 mit Diskussion Städtebau / zweites Thema
Runde 2 mit Vertiefung zweites Thema

Fachperson moderiert, weitere Person unterstützt
und fasst im Plenum zusammen

Zeichnen, Post-Its, Draufschreiben, etc. erwünscht,
wichtige Punkte auf Flipchart schreiben

Was finden Sie gut, was weniger?
Gute Ideen, Anliegen, Bedürfnisse, Kritik?



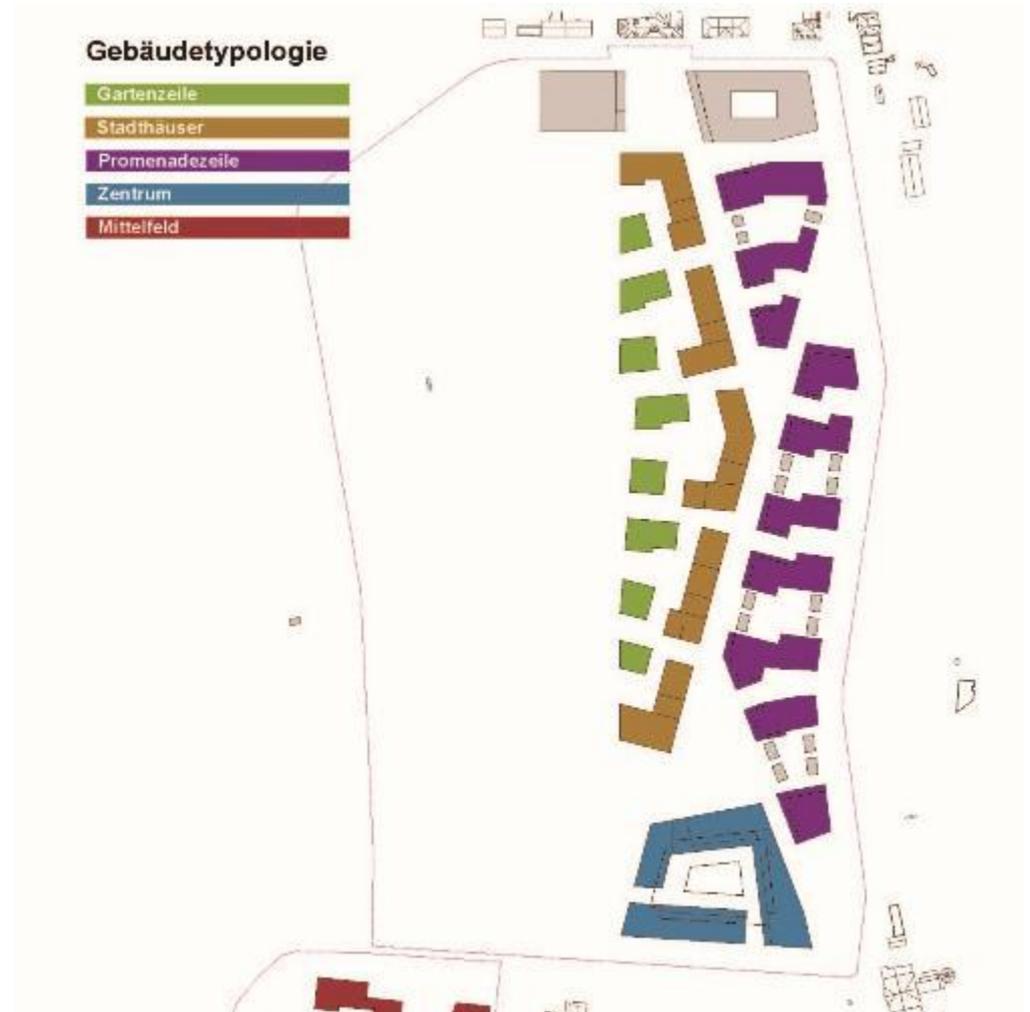
Mark Werren

Stadtplaner Bern

Was ist der Team-Dialog?

- In der Phase Masterplanung wird unter Beteiligung der Siegerteams aus dem Wettbewerb ein **fachlicher Dialog** geführt
- Ziel ist die **Qualitätssicherung** und Qualitätsoptimierung des Masterplans als Ausgangslage für die weiteren Planungsschritte
- Die von den sieben Wohnteams erarbeiteten **Wohnlupen** (Vorstudien) dienen als Grundlage für die **Investorenansprache**

Wohnlupen



Wer nimmt am Team-Dialog teil?

- **Siegerteams Wettbewerb**
 - Team VIF!
 - Team pan m
 - Team Hosoya Schaefer
 - Team agps
 - Team Bürgi Schärer
 - Team BHSF
 - Team camponovo baumgartner
- **Delegation Wettbewerbsjury**

Rainer Klostermann	Städtebau
Andrea Cejka	Freiraum
Joëlle Zimmerli	Sozialraum
Jutta Strasser	Wohnen
Denise Belloli	Verkehr
- **Vertretung Bauträger**

Nathanea Elte	Gemeinnütziger Wohnungsbau
Marlene Zingg	Institutionelle Bauträger
- **Quartiervertretung**

Beat Wermuth	QLä
--------------	-----
- **Stadtverwaltung**

Termine Team-Dialog

- **Team-Dialog 1**
Kick-Off, Einführung städtebauliches Konzept, **25. Februar 2019**
- **Team-Dialog 2**
Aufgabenstellung und Regelwerk Wohnlupen, **2. Juli 2019**
- **Team-Dialog 3**
Entwürfe Wohnlupen, **13. September 2019**
- **Team-Dialog 4**
Finalisierung, **1. November 2019**



Team vif!

Priska Ammann, Städtebau

Sibylle Aubort Raderschall, Freiraum

Ulrike Huwer, Mobilität

Weiterentwicklung



Stand Wettbewerb



Stand aktuell



Diskussion in Gruppen und im Plenum



Fazit

- Kurzbericht von den Info-Points
- Weitere Anliegen und Inputs
- Nächste Vertiefungsschritte
- Weitere Teilprojekte

- Nächstes Begleitgremium am 14. August, 18 Uhr



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!